

**TOP 1 Aktueller Sachstand: 380 kV Netzverstärkung Weinheim - Karlsruhe
Vorlage: 1948/2017**

Sitzungsverlauf:

Der stellvertretende Vorsitzende erläutert dem Gremium die Beschlussvorlage. Er weist darauf hin, dass die Auswirkungen auf umliegende Grundstücke durch die Netzverstärkung momentan noch von Herr Amtsleiter Cisowski geprüft würden.

Ohne weitere Aussprache nimmt das Gremium die Informationen zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Informationen werden zur Kenntnis genommen

**TOP 2 Fertigstellung des Zentralen Omnibusbahnhofs – Vergabe der Lieferung und Montage der Wartehallen
Vorlage: 1949/2017**

Sitzungsverlauf:

Der stellvertretende Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass die Haushaltsmittel im Budget seien und der Zuschuss bestehen bliebe, womit 2/3 der Kosten gedeckt seien.

Auf die Bitte von **Frau Stadträtin Maier-Kuhn** (SPD), die Barrierefreiheit im Bereich des ZOB zu erweitern, sagen **der stellvertretende Vorsitzende** und **Herr Bauamtsleiter Aurisch** zu, die Zuschussmöglichkeiten zu überprüfen und gegebenenfalls umzusetzen. Dies müsse aber in Abstimmung mit der DB erfolgen.

Des Weiteren prüft **Herr Bauamtsleiter Aurisch**, auf Bitten von **Herr Stadtrat Völker** (SFW), die Erweiterung der möglichen Sitzplätze in den Wartehallen.

Im Anschluss beantworten **der stellvertretende Vorsitzende** und **Herr Bauamtsleiter Aurisch** aufkommende Fragen der Stadträte Frau Maier-Kuhn (SPD), Herr Völker (SFW), Herr Montalbano (B'90/die Grünen) und Herr Dr. Sommer (CDU).

Das Gremium beschließt einstimmig folgenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Lieferung und Montage der Wartehallen zur Fertigstellung des ZOB an die Firma Kienzler Stadtmobiliar GmbH zum Angebotspreis in Höhe von 58.469,46, -- EUR brutto wird zugestimmt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Frau Stadträtin Scheiber (SFW) möchte wissen, ob bekannt ist, dass durch Baustellenfahrzeuge der Straßenbelag der Carl-Theodor-Straße Einfahrt Mannheimer Straße beschädigt wurde.

Der stellvertretende Vorsitzende bestätigt ihr, dass dies bekannt ist. Schon im Vorhinein wurde dem aber vorgebeugt. Ein Beweissicherungsverfahren wurde vor Bestehen der Baustelle eingeleitet und wird nach Abschluss festgehalten. Entstandene Kosten könnten dann zurückgefordert werden.

Herr Stadtrat Franz (CDU) informiert sich zu der Zerstörung des Wartehäuschens der Haltestelle Nadlerstraße und möchte wissen, ob diese sich überhaupt in unserem Zuständigkeitsbereich befindet und wer für die Schädigung(en) aufkommen müsse.

Der stellvertretende Vorsitzende erklärt ihm, dass die Stadt für die Kosten aufkommen müsse, sofern kein Schädiger bekannt sei, die Stadt jedoch versuchen über die BGV (Versicherung) eine Erstattung zu erlangen. Strafantrag würde aber zu jeder Schädigung gestellt.

In diesem Zuge kommt im Gremium das Thema Vandalismus zur Sprache.

Frau Stadträtin Scheiber (SFW) möchte wissen, ob es nicht sinnvoll wäre, die sehr oft von Vandalismus heimgesuchte und zerstörte Motivbank am Bahnhof abzuschaffen.

Hierauf entgegnet ihr **der stellvertretende Vorsitzende** und der **Bauamtsleiter Herr Aurisch**, dass es doch ein Zeichen des Aufgebens sei, wenn die Bank abmontiert würde. Des Weiteren seien in die Finanzierung der Motivbank Spenden der Schwetzinger Zeitung mit eingeflossen. Als Reaktion habe man die polizeiliche Kontrolle vor Ort verstärkt.

Im Anschluss beantwortet der **stellvertretende Vorsitzende** aufkommende Fragen der Stadträte **Herr Montalbano** (B'90/die Grünen) und **Herr Pitsch** (SPD).